

**Städtische Handelsschule
Stuttgart**

Zeugnis-Heft

für

Rudolf Seydel

Zeugnis-Stufen ab Herbst 1925.

Vorzüglich = 8, sehr gut = 7, gut = 6, befriedigend = 5,
genügend = 4, nicht ganz genügend = 3,
ungenügend = 2, ganz ungenügend = 1.

Betragen und Fleiß: Lobenswert = I, zufriedenstellend
= II, nicht ganz befriedigend = III, unbefriedigend = IV.

Städtische Handelsschule Stuttgart

Zeugnisse

für

Karl Seydel

geboren am

31. III. 1908

in

Stuttgart

Zeugnis-Stufen:

sehr gut = 5, gut = 4, befriedigend = 3, genügend = 2,
ungenügend = 1.

Zwischenstufen sind ausgeschlossen.

Für Betragen und Fleiß sind Zeugnisse unter „gut“ als Tadel zu betrachten.

Pflicht-Klasse 1c

Frühjahr
Herbst 1923

Betragen 5

Fleiß 5

I. Pflichtfächer.

Kfm. Briefverkehr u. Deutsch 4

Kaufmännisches Rechnen . 4

Buchführung 4

Handelslehre, Bürgerkunde 4

Wirtschafts-Erdkunde . . —

Französisch oder Englisch . —

Handschrift 4

II. Wahlfächer.

.....
.....
.....

Bemerkungen:

Zahl der versäumten Unterrichtsstunden: —

dabon wegen Krankheit: —

Unterschrift:

des Schulvorstands:

des Klassenlehrers:

Münzenmaier

Ley

des Vaters oder Vormunds:

des Geschäftsherrn:

Willy Gallmeier

Leyel Karl

Betragen 5

Fleiss 5

I. Pflichtfächer.

Kfm. Briefverkehr u. Deutsch 3

Kaufmännisches Rechnen 4

Buchführung 3

Handelslehre, Bürgerkunde 3

Wirtschafts-Erdkunde . . 4

~~Französisch oder Englisch~~ ~~3~~

Handschrift 4

II. Wahlfächer.

.....

.....

.....

Bemerkungen:

Zahl der versäumten Unterrichtsstunden:

dabon wegen Krankheit:

Unterschrift:

des Schulleiters: i. P.

des Klassenlehrers:

H. Brandenburg

des Vaters oder Vormunds:

des Geschäftsherrn:

Loysek Karl

Wilk. Gamm

Betragen 5Fleiß 10

I. Pflichtfächer.

Kfm. Briefverkehr u. Deutsch 2Kaufmännisches Rechnen 4Buchführung 3Handelslehre, Bürgerkunde 2Wirtschafts-Erdkunde 3Französisch oder Englisch 3Handschrift 4

II. Wahlfächer.

.....

.....

.....

Bemerkungen:

Zahl der versäumten Unterrichtsstunden: davon wegen Krankheit:

Unterschrift:

des Schulvorstands:

Schwarz

des Klassenlehrers:

Leck

des Vaters oder Vormunds:

Karl Leyerle

des Geschäftsherrn:

Willy Leyerle

Pflicht-Klasse

IIc¹

Frühjahr

~~Herbst~~

1925

Betragen

5

Fleiß

4

I. Pflichtfächer.

Kfm. Briefverkehr u. Deutsch

3

Kaufmännisches Rechnen

3

Buchführung 3

2

Handelslehre, Bürgerkunde

3

Wirtschafts-Erdkunde 4

3

Französisch oder Englisch

3

Handschrift 4

4

II. Wahlfächer.

.....
.....
.....
.....

Bemerkungen:

*Zerquets
in Buchf.
3
in
Wirtschafts-
Erdkunde
4
Rechtslehre
Lehr*

Zahl der versäumten Unterrichtsstunden:

dabon wegen Krankheit:

Unterschrift:

des Schulvorstands:

Schwarz

des Klassenlehrers:

Lehr

des Vaters oder Vormunds:

Karl Leyerle

des Geschäftsherrn:

Willy: Götting

Pflicht-Klasse III a⁷

~~Frühjahr~~
Herbst 1925

Betragen II

Fleiß II

I. Pflichtfächer.

Kfm. Briefverkehr u. Deutsch gf

Kaufmännisches Rechnen gf

Buchführung gf

Handelslehre, Bürgerkunde gf

Wirtschafts-Erdkunde . . gf

Französisch oder Englisch —

Handschrift gf

II. Wahlfächer.

.....
.....
.....

Bemerkungen:

Zahl der versäumten Unterrichtsstunden: —

dabon wegen Krankheit: —

Unterschrift:

des Schulvorstands:

des Klassenlehrers:

Schwarz.

Leh

des Vaters oder Vormunds:

des Geschäftsherrn:

Karl Leyerle

Will. Gannon

Pflicht-Klasse IIIe?

Frühjahr
Herbst 1926

Betragen I

Fleiß II

I. Pflichtfächer.

Kfm. Briefverkehr u. Deutsch bf

Kaufmännisches Rechnen gt

Buchführung bf

Handelslehre, Bürgerkunde gt

Wirtschafts-Erdkunde . . . gt

Französisch oder Englisch —

Handschrift gt

II. Wahlfächer.

..... —

..... —

..... —

Bemerkungen:

Zahl der versäumten Unterrichtsstunden: —

dabon wegen Krankheit: —

Unterschrift:

des Schulvorstands:

Schwarz.

des Klassenlehrers:

Leh

des Vaters oder Vormunds:

des Geschäftsherrn:

Rülls. Gallian